



Gemeinnütziger Frauenverein Münchwilen

Sitzungsprotokoll - 82. Jahresversammlung

Mittwoch, 25. April 2018

In der Aula Oberhofen, Münchwilen

Anwesend vom Vorstand (vollzählig): Carmen Siegenthaler, Marianne Obrist, Jacqueline Zeberli, Florinda Sabatino, Sandra Baster

Traktandum 1.- Begrüssung

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüssst Carmen Siegenthaler die Anwesenden zur 82. Jahresversammlung des Frauenvereins Münchwilen.

Entschuldigt haben sich:

Sandra Granwehr, Iris Kohli, Julia Lüber, Brigitte Werder, Susanne Stillhard, Patricia Oppliger, Lilly Kern, Sibylle Stör, Moni Fillinger, Monika Schneider, Carmen Bruggmann, Vreni Wyss

Wir gedenken eine Minute an Gertrud Maute seelig. Ebenso an alle uns nicht bekannten Frauen vom Gemeinnützigen Frauenverein Münchwilen, die im letzten Jahr verstorben sind.

Es sind insgesamt 13 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 7.

Traktandum 2.- Wahl Stimmenzählerin

Dunja Hefti und Pamela Brunner werden als Stimmzählerinnen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandum 3.- Abnahme Protokoll der 81. Jahresversammlung

Das Protokoll der 81. Jahresversammlung vom 26.4.2017 wird einstimmig angenommen und der Verfasserin Carmen Siegenthaler verdankt.

Traktandum 4.- Jahresbericht und Jahresrechnung

Carmen Siegenthaler liest den Jahresbericht vor. Während dem 09. – 14. April 2018 wurde der beliebte Ferien(s)pass zum achten Mal durchgeführt. 400 Buchungen konnten dabei verzeichnet werden. Die meisten Kurse waren voll ausgebucht. Um einige zu nennen: Besichtigung Militär Frauenfeld, Pizza backen in der Dorfpizzeria Salta in Bocca, Umgang mit dem Hund, Tauchen etc. Mittels PowerPoint Präsentation werden den Anwesenden einige Eindrücke von den verschiedenen Kinderspassaktivitäten der Ferien(s)passwoche vermittelt.

Auch das wieder neu aufgegleiste Kursangebot für die Erwachsenen war ein voller Erfolg. Das Indische Kochen unter der Leitung von Marianne Meienberger, das Adventsdeko basteln mit Bettina Brühwiler vom Atelier Süssstoff und das Verzieren der Vintage Cup Cake unter der Leitung von Sandra Baster. Seit Jahren haben wir zum ersten Mal wieder Kurse für Frauen realisiert. «Wir machen weiter so», meint Carmen Siegenthaler.

Der Bericht wird mit einem Applaus verdankt.

Marianne Obrist erläutert den anwesenden Mitgliedern die Rechnung und Bilanz per 31.12.17. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 353.55 ab bei Aufwendungen von Fr. 8121.00 und Erträgen von Fr. 7767.45. Das neue Vereinsvermögen beträgt nach der Verlust-Verbuchung Fr. 56'172.80.

Traktandum 5.- Revisorenbericht

Jacqueline Zeberli liest den Revisorenbericht vor, dieser wurde verfasst von Maria Russo und Monika Bommer.

Alle Buchungen und Eintragungen stimmen mit den Belegen und Auszügen überein. Die Buchhaltung wird sauber und korrekt geführt. Dem Antrag der Revisorinnen, der Kassierin Decharge zu erteilen und die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt. Jacqueline Zeberli spricht der Kassierin einen herzlichen Dank aus für die stets gewissenhafte und saubere Buchhaltung.

Traktandum 6.- Anträge

Eingereicht wurde ein Antrag vom Verein Mittagstisch „Wundertüte“. Der Verein ersucht finanzielle Unterstützung für die Realisierung eines Nutzgartens und der Umgebungsgestaltung für das Haus Sommerau. Das Haus befindet sich auf dem Schulareal Oberhofen.

Christine Roth, Teamleitung vom Mittagstisch „Wundertüte“ erläutert, dass sie mit dem „Batzen“ gerne einen Nutzgarten um das Haus anlegen möchten. Die Kinder sollen sehen wie Früchte und Gemüse im Gartenbeet und an den Sträuchern gedeihen und heranwachsen. Auch könne so den Kindern die Freude am Garten und gärtnern nähergebracht werden. Der Mittagstisch verzeichnet eine hohe Kinderzahl. Christine Roth möchte den Kindern ermöglichen, sich draussen im Garten zu beschäftigen. Sie sind auf Spenden angewiesen um das Gartenprojekt umzusetzen, da sie über ein knappes Budget verfügen.

Christine Roth weist darauf hin, dass wir als Frauenverein ebenfalls das Haus Sommerau nutzen dürfen, wenn sie dieses nicht für sich selber beanspruchen. Das zum Beispiel für Sitzungen.

Traktandum 7.- Vorstellung Jahresaufgabe

Der Verein Mittagstisch «Wundertüte» im Haus Sommerau, Schulstrasse 2, 9542 Münchwilen bietet Verpflegung und Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern über die Mittagszeit sowie Randzeiten Betreuung während und vor dem Unterricht. Der Vorstand will dem Verein Mittagstisch «Wundertüte» Fr. 500.- spenden. Damit wird im Dorf eine sinnvolle, gefragte Tätigkeit unterstützt.

Die Anwesenden Mitglieder stimmen dem Antrag zu, den Verein mit Fr.500.-, für die Gestaltung vom Nutzgarten rund um das Haus Sommerau auf dem Schulgelände Oberhofen, zu unterstützen.

Traktandum 8.- Wahlen/ Rücktritte

Es gibt einen Rücktritt zu verzeichnen von unserer Revisorin Monika Bommer, auf die GV 2019. Da sie heute nicht anwesend sein kann, liest Marianne Obrist das Austrittsschreiben von ihr vor.

Da der jetzige Vorstand letztes Jahr für 3 weitere Jahre gewählt wurde sind keine Wahlen von diesem fällig.

Traktandum 9.- Abstimmung über den neuen Vereinsnamen

Carmen Siegenthaler beginnt den Teil der Abstimmung mit einer historischen Einleitung.

Der Gemeinnützige Frauenverein Münchwilen wurde im Jahre 1933 gegründet. Der Stellenwert des Frauenvereins hatte zu jener Zeit eine ganz andere Bedeutung als heute. Die freie Zeit am Abend und an den Wochenenden verbrachte die Frau im Dorf in der Frauengemeinschaft, das war ihr «Ausgang». Nebst dem Pflegen von sozialen Kontakten, den Strick- und Näharbeiten wurden oft sinnvolle Tätigkeiten für das Dorfleben organisiert. Um einige uns bekannte Beispiele zu nennen, die Spielgruppe sowie der Dörrbetrieb unterstanden einst dem Frauenverein.

Im Jahre 2002 wurde der Gemeinnützige Frauenverein Münchwilen stillgelegt. Die Dokumente bei der Gemeinde im Archiv eingelagert. Wieder aufgenommen wurde die Vereinsarbeit im Jahre 2006 von engagierten Frauen und dauert bis heute an.

Wir vom Vorstand sind heute bestrebt, das Programm den aktuellen Bedürfnissen der Frau entsprechend anzupassen. Wir haben aber auch gespürt, dass nach den neuen Familienmodellen der Vater, oder der Mann im Vereinsleben miteinbezogen werden möchte (z.B. Ferien(s)pass. Deshalb haben wir uns für einen neuen Zweck im Verein entschieden, was ein Namenswechsel zur Folge hat.

An der letzten GV wurde bereits schon ausführlich über den langjährigen Wunsch der Namensänderung vom Gemeinnützigen Frauenverein Münchwilen diskutiert. Carmen Siegenthaler erläutert den Grund dafür nochmals, weshalb der Vorstand eine Namensänderung anstrebt. Sie zitiert aus der aktuellen Statute vom Gemeinnützigen Frauenverein unter Art. 3 den Zweck.

Der Frauenverein Münchwilen bezweckt:

- a) Die Gemeinschaft unter Frauen zu pflegen
- b) Für die Rechte und Anliegen der Frauen einzusetzen
- c) Betagten Personen, einsamen und bedürftigen Familien beizustehen
- d) Nach Möglichkeit soziale Werke zu unterstützen.

Dieser oben beschriebene Zweck lässt sich mit der heutigen Lebensform (Arbeitsteilung von Hausarbeit und auswärtiger Tätigkeit von Mann und Frau) nicht mehr umsetzen. Schon lange kann der Frauenverein diesen Zweck nicht mehr erfüllen. Auch hat sich mit der Tätigkeit vom Ferienspass unser Horizont erweitert. Väter wollen uns beim Aufgleisen der Kinderanlässe ebenfalls behilflich sein.

In der neu aufgesetzten Statute vom Verein Treffpunkt Münchwilen wurden einige zeitgerechte Anpassungen vorgenommen und natürlich der Zweck unter Art. 3 neu definiert. Die neu verfasste Statute wurde in sorgfältiger Zusammenarbeit mit einem Rechtsanwalt erarbeitet. Diese wurde mit der Einladung zur diesjährigen GV zum Studium im Vorfeld den Mitgliedern gesendet.

Der Verein Treffpunkt Münchwilen, Art. 3, Zweck

- a) Organisiert, unterstützt und fördert Einrichtungen und Anlässe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- b) Fördert die Kontakte unter den Familien und vertritt die Interessen der Familien nach aussen.
- c) Unterstützt nach Möglichkeit soziale Werke

Der Vorstand hat sich nach reiflichen Überlegungen für den neuen Namen **Treffpunkt Münchwilen** entschieden.

Dieser Name wird dem Angebot des Vereins gerecht und spricht alle Dorfbewohner, ob Eltern, Frauen, Männer, Kinder, ältere und alleinstehende Personen an. Der Name ist leicht auszusprechen und orthographisch richtig zu schreiben.

Es ist dem Vorstand bewusst, dass mit dem Namenswechsel eine Ära zu Ende geht. Nicht vergessen sind die geleisteten Stunden von Frauen für Frauen unter dem Namen des Gemeinnützigen Frauenvereins Münchwilen.

Der Vorstand möchte neu als unabhängiger Verein auftreten, weshalb ein Austritt aus dem Dachverband des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins sowie aus dem Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenverein angezeigt ist.

Fragen von den Anwesenden Mitgliedern:

Trudi Eugster fragt: "Wurde mit dem Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenverein Kontakt aufgenommen bezüglich des Austritts?" Carmen S. bejaht dies: „Es wurde aufklärend in langen Gesprächen diskutiert mit der Präsidentin von diesem. Ebenfalls mit der Präsidentin vom Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenverein. Der Dachverband weiss über den Wunsch der Neuorientierung Bescheid. Auch dieser möchte sich in entfernter Zukunft ebenfalls «zeitgemäss öffnen» und macht sich darüber Gedanken, so die Worte der Präsidentin von diesem.»

Franziska Kern fragt: "Erstens, geht das Vereins- Vermögen nicht verloren bei der neuen Namensgebung und der Statutenänderung und zweitens, weshalb möchte man aus dem Dachverband austreten?"

Carmen S.: "Das Vermögen bleibt, da es keine Auflösung des Vereins ist sondern nur eine Namensänderung. Auch das wurde mit dem Rechtsanwalt abgeklärt. Carmen Siegenthaler äussert sich zum Gespräch mit der Präsidentin des Dachverbandes und ihr. Der Dachverband möchte sich in Zukunft «zeitgemäss öffnen». Allerdings braucht dies noch unbestimmte Zeit. Zudem wurde jährlich pro Mitglied vom Frauenverein Münchwilen einen Beitrag an den Dachverband überwiesen (Vertraglich so festgehalten in den Statuten vom Frauenverein). Das Angebot von diesem jedoch wurde aber kaum, bis gar nicht genutzt in den letzten Jahren.

Abstimmung:

Der neue Name Treffpunkt Münchwilen wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Der gesamte Vorstand freut sich über die angenommene Namensänderung und die Offenheit der Mitglieder.

Margrith Frei findet den Namen gut und zeitgemäß, nun müsse aber auch Werbung gemacht werden.

Trudi Eugster fragt, ob die nächst GV unter dem neuen Namen als 1. GV oder als 83. GV durchgeführt wird. Die Möglichkeiten wird der Vorstand noch rechtlich prüfen, kann sich dazu also noch nicht äussern.

Aufgrund des Namenswechsels werden wir die Homepage erneuern und modernisieren. Für die Erstellung der neuen Homepage benötigen wir ca. Fr. 2500.-.

Die Homepage kann nach der Fertigstellung selbständig bearbeitet werden und es fallen somit keine Gebühren mehr an.

Wir beantragen einen Betrag von Fr. 2500.- für die Erstellung der Homepage.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 10.- Abstimmung über neue Vereinsstatute

Die neue Statute vom Treffpunkt Münchwilen wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Traktandum 11.-Ausblick

Florinda Sabatino äussert sich zu den geplanten Erwachsenen Kursen. Home –Deko Tafeln (23.5.2018), Grillkurs für Männer (8.6.2018), Kinder Flohmarkt (9.6.2018). Geplant ist auch für die Kinder ein Samichlaus am 6.12.2018. Weitere Infos dazu folgen.

Das Team Erwachsenen- Kurs, Florinda Sabatino, Sandra Baster und Carmen Siegenthaler, sind offen für neue Kursvorschläge.

Franziska Kern würde es gut finden, wenn der Grillkurs nächstes Jahr wieder angeboten wird unter dem neuen Vereinsnamen Treffpunkt Münchwilen. Männer würden sich da eher anmelden. Kann sicher organisiert werden.

Traktandum 12.- Verschiedenes und Umfrage

Florinda Sabatino informiert über den Wunsch von jungen Eltern im Dorf Münchwilen. - Ein öffentlicher Spielplatz als Treffpunkt. Die politische Gemeinde möchte, dass dafür ein Antrag eingereicht wird. Es ist wichtig, einen klaren Antrag dafür zu formulieren. Unterstützung haben wir bei diesem Projekt von Sibylle Stör (Präsidentin Grüne Partei).

Der Vorstand hofft auf Unterstützung bei der Gemeindeversammlung aus der Bevölkerung.

Carmen Siegenthaler schliesst die Sitzung um 21.15 Uhr und dankt allen Anwesenden für ihr kommen und die rege Mitbeteiligung. Im Anschluss an die GV lädt der Vorstand zu Apéro und selbstgebackenem Gebäck ein.

Für das Protokoll: Sandra Baster